



Vorsitzender
Pfr. Dr. Irmfried Garbe
Dorfstr.1
17111Hohenbollentin
Tel.: 039996-79135
irmfried.garbe@posteo.de

Geschäftsstelle der AGpomKG • Karl-Marx-Platz 15 • 17489 Greifswald • Email: m.bartels@predigerseminar-rz.de

Informations-Rundbrief No. 154 der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte vom 08.06.2024

Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte!

Wir haben am 15. Mai einen dichten Studientag im Gedenken an Dr. Norbert Buske in Greifswald erlebt und laden Sie sehr herzlich ein zu den nachfolgenden Veranstaltungen und Höhepunkten ein:

1.) TAGUNG: Kurzentschlossene haben noch die Möglichkeit zur Teilnahme vom 13. bis zum 15. Juni 2024 im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald eine Fachtagung „Wappen als Waffe – Heraldische Symbole in politischen, dynastischen, militärischen und rechtlichen Konflikten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ zu erleben. Ralf-Gunnar Werlich ist Organisator dieser Tagung und bereitet mit dieser Tagung seinen wissenschaftlichen Ausstand aus dem universitären Berufsleben vor. Der Flyer des Programms liegt im Anhang, über die Details informiert der Link : <https://www.wiko-greifswald.de/wappen-als-waffe/>

Ralf Gunnar Werlich selbst wird am 13. Juni den Vortrag „Der Adler greift die Greifen – Die pommerschen Wappen in den Auseinandersetzungen zwischen der Greifendynastie und den Markgrafen von Brandenburg aus dem Hause Hohenzollern“ halten.

2.) TAGUNG: Das **38. Demminer Kolloquium** findet **am 22. Juni ab 9 Uhr** zum Thema „**Museen in Vorpommern – Geschichte und Neuanfänge**“ im **Demminer Rathaus** statt. Das spannende Programm ist dem beiliegenden Flyer zu entnehmen. Bei dieser Gelegenheit wird zum dritten Mal der Dr.-Dagobert-Nitz-Forschungspreis verliehen. Die anschließende Exkursion führt nach der Mittagspause (13 Uhr) ins Museum nach Dargun (14.30). Das Tagungsgeschehen endet gegen 16 Uhr. Der Tagungsbeitrag ist zu Beginn zu entrichten und beträgt 5 €. Ihre Anmeldung senden Sie per Email an: henning-rischer@t-online.de Wir empfehlen Ihnen diesen Programmtag wärmstens!

3.) EXKURSION: Zu einem abendlichen „**Spaziergang zur Backsteingotik**“ lädt der Museumsverein Grimmen am **20. Juni um 19.00 Uhr nach Grimmen** ein. Unter Anleitung des Greifswalder Bauforschers Torsten Rütz werden Gebäude der Backsteingotik der Stadt Grimmen erschlossen. Treffpunkt ist am Alten Gemeindehaus in der Mühlenstraße 11 gegenüber dem Museum am Mühlentor. Der Eintritt ist frei.

4.) VERABSCHIEDUNG von Dr. Lissok: Anlässlich des Eintritts in den Ruhestand von Dr. Micheal Lissok, unserem Vorstandsmitglied, nach 38 Dienstjahren an der Greifswalder Universität findet am **Freitag, den 05. Juli 2024 ab 15:00 Uhr** ein Festakt mit anschl. Kaffee und Kuchen im Uni Hauptgebäude statt. Seitens des Caspar-David-Friedrich-Instituts wird es sowohl eine Rede von Prof. Dr. Kilian Heck als auch von den Studierenden geben. Die Laudatio spricht Gerd-Helge Vogel. Abgeschlossen wird der Tag mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Haik Porada zum Thema „Rügen um 1800 – eine Landschaft der Romantik?“. Anschließend gibt es für die Universitätsangehörigen einen Empfang. Anmeldungen Ihrer Teilnahme am Festakt richten Sie bitte an: rena.dyx@uni-greifswald.de

5.) AUSSTELLUNG: Das Museum in Barth zeigt aus Anlass von Louis Douzettes (1834-1924) 100. Todestag eine eindrückliche Werkschau „Mondlicht und Wellenspiel“ in zwei Teilen. Noch **bis zum 21. September 2024** wird Teil 1: „Von Caspar David Friedrich zu Louis Douzette – Vorbilder, Lehrer und Zeitgenossen Douzettes“ zu sehen sein. Teil 2 startet am 25. September 2024 bis 25. Sep. 2025 unter dem Titel „Die Magie des Lichts – Douzette als Entdecker der Darß- und baltischen Landschaften“. Möglich wurde diese große Werkschau Douzettes durch Übereignung großer Teile seines Privatnachlasses durch den Urgroßenkel Dr. Gottfried Böhme an die Stadt Barth. Weiteres erfahren Sie auf dem Homepage: www.vineta-museum.de

6.) SONDERAUSSTELLUNG: Zum Jubiläumsjahr 2024 präsentiert die Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Barth die Sonderausstellung „Johann Gottlieb Quistorp (1755-1835). Caspar David Friedrichs erster Zeichenlehrer und Baumeister in der Barther Marienkirche“. Auf dem Ausstellungsbereich der Sankt-Marien-Kirche vor der Kirchenbibliothek auf der nördlichen Hochempore ist sie noch bis Oktober 2024 zu sehen. Friedrich weilte von Juli bis August 1818 auf seiner Hochzeitsreise in Vorpommern. Das Ergebnis des Barther Umbaus interessierte ihn, so ein Brief an seinen Bruder. Zu sehen sind aus den Beständen der Kirchenbibliothek und des Kirchenarchivs historisch wertvolle Archivalien und Bände, die auf frühe Weggefährten Friedrichs hinweisen.

7.) JAHRESPROGRAMM: Die vielfältige **Veranstaltungsreihe der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft** setzt sich in den kommenden Monaten fort. Besonders weisen wir auf Kooperationen mit dem Pommerschen Landesmuseum hin, das Mitgliedern dieser Gesellschaft Spezialführungen durch die diesjährigen Caspar-David-Friedrich-Ausstellungen am 27.8. und am 15.10. anbietet. Die Übersicht aller Termine entnehmen Sie bitte der Homepage der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft: www.ernst-moritz-arndt-gesellschaft.de

8.) VERANSTALTUNGSMARATHON „250 Jahre Caspar-David-Friedrich“: Das Pommersche Landesmuseum zeigt seine erste Caspar David Friedrich-Ausstellung „Lebenslinien. Eine Wanderung in Zeichnungen & Bildern“ noch bis zum 4. August. Daran werden vom 18.8. – 6.10.2024 „Sehnsuchtsorte. Kreidefelsen auf Rügen & Greifswalder Hafen“ sowie vom 16.10.2024 – 5.1.2025 „Heimatstadt. Die Wiesen bei Greifswald“ anschließen. Versäumen Sie diese einmalige Gelegenheit nicht! Weitere Veranstaltungsorte, die sich dem Friedrich-Gedenken widmen, verzeichnen die beiden Homepages: <https://cdfriedrich.de/> sowie <https://caspardavid250.de/>

9.) VERLAGSJUBILÄUM: Der Thomas-Helms-Verlag in Schwerin feiert mit Autoren und Freunden am 17. August 2024 ab 16 Uhr in der historischen Schleifmühle in Schwerin das 30jährige Bestehen des Verlages, in dem zahlreiche Publikationen unserer AG erschienen sind und weiter vorgehalten werden.

10.) UNSER JAHRESHÖHEPUNKT: Die **Otto-von-Bamberg-Exkursion vom 12.-15. September:** In bereits bewährter Verbindung veranstalten wir als AGpomKG zusammen mit dem Konvent der evangelischen Pommern (Pommernkonvent e.V.) eine viertägige **Exkursion auf den Spuren Otto von Bamberg im Stettin-Kammer Raum**. An- und Abreise nach Stettin erfolgen mit Kleinbussen. Das Programm startet mit einem Stettintag am 14.9. (Museum, Kirchen, Schloß) und setzt sich am Fr. 13.9. mit einer Fahrt über Breitzig/Brzesko (Sanktuarium und Jordan-Quelle) nach Pyritz/Pyrzyce (Otto-brunnen, Stadtkirche), Zirkwitz/Cerkwica (Otto-Brunnen/Dorfkirche), Hoff/Trzesacz (Kirchenruine) nach Diewenow/Dziwnowekins Hotel ZlotaRybka fort. Am Sa.14.9. folgt ein Besuch von Kammin/KamienPom. (Altstadt/Dom) und Wollin/Wolin (Museum)sowie Lebbin/Lubin. Den Abschluß wird ein Gottesdienst am 15.9. in Stettin bilden. Der Teilnahmepreis wird ca. 300 € betragen. Unsere AG trägt die inhaltliche Gestaltung. Die Plätze reichen für maximal 30 Teilnehmer. Anmeldungen nimmt ab sofort Uwe Burmester entgegen, Email: burmester@pek.de (zeitige Anmeldung sichert Teilnahmeplatz).

11.) ZEITREISE „Kirchen-TV in der atheistischen DDR“: Der NDR erarbeitet im Rahmen des „Nordmagazins“ alle 14 Tage kleine historische Erkundungsreisen. Am 26. Mai strahlte der NDR den vom Journalisten Heiko Kreft erarbeitete Sendung über den kirchlichen Fernsehfunk aus, der ab 1978 möglich

geworden war. Den 6-Minuten-Streifen könne Sie hier nachsehen: <https://www.ardmediathek.de/video/nordmagazin/zeitreise-kirchen-tv-in-der-atheistischen-ddr/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS8yZTBi-ZWUzZC04NTVILTQ5NTItYjRkZS01YTBmMjZiM2RiZjI>

AUSBLICK auf weitere AG-Veranstaltungen im Jahr 2024:

12.) Unseren **Otto-von-Bamberg-Studentag** veranstalten wir als AGpomKG am **15.11.2024 in Gützkow**. **Notieren Sie sich diesen Termin schon fest.**

Sollten Sie Informationen über Veranstaltungen, Neuerscheinungen, Ausstellungen und ähnliches haben, die unsere Mitglieder und Freunde interessieren sollte, melden Sie diese bitte unseren Kurator für Öffentlichkeitsarbeit:

witt.detlef@bauforscher.de

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihr

Irmfried Garbe & Detlef Witt

Informationsbrief der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.

Internet www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Ihre Adresse aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.